

* [Eine „Frauendienstschule“.] Eine „Frauendienstschule“ für jene jungen Mädchen, die eine mittlere oder höhere Schule durchgemacht haben, wird von Ostern dieses Jahres ab in Stettin ins Leben treten. Die neue Schulgattung, die bisher, soviel bekannt, nur in Duisburg in ähnlicher Weise seit dem Vorjahr verwirklicht ist, wird in zwei Jahrgänge gegliedert und im ersten Jahre hauptsächlich praktische Kenntnisse, im zweiten Jahre eine Erweiterung der wissenschaftlichen Bildung vermitteln, dann auch die jungen Mädchen auf die soziale Arbeit und ihre Staatsbürgerpflichten vorbereiten, im ersten Jahre durch Bedienung des sozialen Verständnisses und die Vermittlung grundlegender einschlägiger Kenntnisse, im zweiten auch durch Bewertung dieser Kenntnisse in praktischer sozialer Tätigkeit.